

**RS OGH 1995/3/8 7Ob505/95,  
2Ob252/00y, 9Ob27/07x,  
6Ob286/07p, 6Ob80/10y, 2Ob10/22t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.03.1995

## Norm

ABGB §540 Fall2

ABGB §768 Z2

## Rechtssatz

Soweit nicht ohnehin von einer weitgehenden Identität dieser Tatbestände auszugehen ist, ist der Erbwürdigkeitsstatbestand des § 540 2.Fall ABGB jedenfalls noch enger (gröbliche Vernachlässigung), keinesfalls aber weiter als jener des § 768 Z 2 ABGB zu sehen.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 505/95  
Entscheidungstext OGH 08.03.1995 7 Ob 505/95
- 2 Ob 252/00y  
Entscheidungstext OGH 07.06.2001 2 Ob 252/00y  
Beisatz: Der durch das ErbRÄG 1989 neu eingeführte Erbwürdigkeitsgrund des § 540 zweiter Fall ABGB liegt nicht vor, wenn schon der Enterbungsstatbestand des § 768 Z 2 ABGB zu verneinen ist. (T1)
- 9 Ob 27/07x  
Entscheidungstext OGH 08.08.2007 9 Ob 27/07x  
Auch; Beis wie T1
- 6 Ob 286/07p  
Entscheidungstext OGH 07.07.2008 6 Ob 286/07p  
Veröff: SZ 2008/94
- 6 Ob 80/10y  
Entscheidungstext OGH 19.05.2010 6 Ob 80/10y  
Beis wie T1
- 2 Ob 10/22t  
Entscheidungstext OGH 16.03.2022 2 Ob 10/22t

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0037146

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

25.05.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)